

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 32

Artikel: Die sauren Rekord-Gurken
Autor: Renggli, Sepp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sepp Renggli

Die sauren Rekord-Gurken

Alles spricht von den Olympischen Spielen und den in Barcelona erzielten Bestleistungen. Dabei geraten leider andere menschliche und tierische Rekorde in Vergessenheit.

Um diesem Vergessen entgegenzuwirken, soll an einige der grössten, aber eben leider meist unbekannten Bestleistungen erinnert werden. Da ist zum Beispiel der Weltrekord im Stangensitzen des sesshaften Holländers Wim Vandenfelden zu erwähnen. Seine 104 Stunden, 23 Minuten und 26,73 Sekunden sind einsame Spitze.

Der Möglichkeiten, Rekorde zu brechen, gibt es viele. Der ehemalige Motorrad-Weltmeister Barry Sheene brach sich dreissig Knochen. Wer Rekordhalter im Eieressen werden möchte, muss folgende Marke übertreffen: 14 hartgesottene Eier innert einer Minute oder 13 rohe Eier in 2,20 Sekunden. Eierproduzenten waren in beiden Fällen Hühner. In der Kategorie Strausseneier ist die verlangte Stückzahl kleiner. Das grösste je gelegte Straussenei erblickte am See Genezareth das Licht der Welt, wiegt 1,8 Kilo, reicht für fünfzig Omeletten und stammt von einem Staussenweibchen südafrikanischer Herkunft. Der Rekord dürfte anerkannt werden, da Südafrika jetzt wieder zur olympischen Familie gehört.

Rekordstille Stille

Rekorde können laut sein oder leise. Der Australier Stephen West gewann in Blues Point den Lautpfeifer-Wettbewerb mit unüberhörbaren 117 Dezibel, aber der stillste Ort der Welt ist keineswegs dort, wo man muss, sondern der «Dead Room» im Labor der Bell Telephone Company, wo 99,98 % des reflektierenden Schalls ausgelöscht werden. Noch stiller sind lediglich die stillen Reserven unserer Banken.

Das schnellste Flugzeug erreichte eine Spitzengeschwindigkeit von 7297 km/h,

das schnellste Schienenfahrzeug, unbemannt und raketenangetrieben, 4972 km/h, das schnellste Auto 631 und das schnellste Motorrad 513 Sachen. Alles made in USA. Dafür ist der schnellste Skifahrer ein in Monaco wohnhafter Österreicher. Michael Prüfer realisierte im französischen Les Arc 223,741 km/h, derweil sich der Schweizer Weltcupfahrer a.D., Silvano Meli, mit 218,712 km/h begnügen musste. Die schnellsten Sprinter kommen auf Tempi von 36 bis 37 km/h, was dem im 112-Kilometer-Speed seine Beute anspringenden und 100 m in 3,19 Sekunden zurücklegenden Geparden nur ein verächtliches Fauchen abringt. Unweit davon lacht hämisch ein Gorilla, als er vernimmt, dass der stärkste Mann der Welt bloss 260 Kilo zur Hochstrecke bringt, dreimal weniger als der stärkste Menschenaffe. Dadurch unterscheidet er sich vom Menschen.

Gurke länger als B-Post schnell

Erfolgreichster Weitspringer auf unserem Globus ist der Puma mit 12,10 m, was Adidas in seiner Werbung für Weitspringschuhe diskret verschweigt.

In manch anderer Sparte sind wir den Tieren jedoch überlegen, das sei hier in aller Bescheidenheit betont. Ein Jura-Student brachte es an der Universität Göttingen auf 43 Semester, und der durstigste Biertrinker Bayerns besiegte mit 17,5 Litern pro Stunde die vereinigten Kamelherden Afrikas und Asiens. Sogar unsere B-Post vermag die Weinbergschnecke (0,0005 km/h) jederzeit klar zu distanzieren.

Den absoluten Rekord hält ein gewisser Herr Gott, der die Welt in sechs Tagen schuf, während der Sanitärmonteur, der bei mir einen tropfenden Hahnen reparieren sollte, schon seit drei Wochen überfällig ist. Noch länger als diese Wartezeit ist die längste Gurke. Die saure Zeitgenossin des Loch-Ness-Ungeheuers reicht von Anfang Juli bis Mitte August.

PRISMA

Olympisches

10 000 Sportler(innen), 16 000 Journalist(innen) und 30 000 Polizist(innen) gibt es in Barcelona. Amänd sogar die eine oder andere Medaille für die Schweiz(er)? pi

Ab Papier

Karlsbads Festival-Präsident Jiří Menzel in der österreichischen TV-Sendung «Achtung Kultur»: «Am liebsten würde ich es machen wie der japanische Kaiser, der sogar seinen einzigen Satz «Die Olympischen Spiele sind eröffnet» vom Papier gelesen hat.» wt

Fernsex

Zum Gegensatz Sex (persönlich) und TV (fernbedient) war im TV plus zu lesen: «Wenn nichts läuft im privaten Liebestempel, läuft wenigstens der Fernseher.» ui

Für Sonnenanbeter

Die Moderatorin Brigitte Xander sagte im «Ö-3-Wecker»: «Die Araber haben ein interessantes Sprichwort: Nur Esel und Europäer gehen in die Sonne.» G.

Eins für zwei!

Der Berliner Schuhputzer am Bahnhof Zoo hat den grössten Zulauf, weil er auf einem Anschlag über seinem Stuhl annonciert hat: «Der eine Schuh wird umsonst geputzt!» k

Jetzt bessert's

In einer TV-Reportage aus Sibirien war zu hören: «Die Löhne wurden um das Zehnfache erhöht – aber sie werden nicht ausbezahlt!» oh

Muskelschwund

Aus dem Veranstaltungskalender 1992 des Internationalen Volks-sportverbands: «Anstelle von Traubenzucker oder eines Stärkungsmit-tels kann der Verein den Teilneh-mern eine Unfallversicherung anbie-ten.» ks

Loses Mundwerk

stern-Werbung für einen Leichenbericht von «Ötzi», der 5300 Jahre im Eis eingefroren war: «Der Gletschermann bricht sein Schwei-gen.» kai

Reklame

